

DIE NÄCHSTE GENERATION



Auf die Frage nach den Maßnahmen für eine erfolgreiche Fortführung von Unternehmen, unabhängig von deren Größe und Branche, mag es vielfältige Antworten geben. Dabei geht es nicht nur um Nachfolgen an der Unternehmensspitze, sondern auch um die Nachfolgen in Schlüsselpositionen großer Betriebe. Nicht selten allerdings kommt die gezielte Frage nach Nachfolgeregelungen und Nachfolgern von relevanten Positionen zu kurz oder sie wird zu spät gestellt.

Diese Entwicklung habe ich vielfach in den verschiedensten Bereichen beobachten müssen, nicht immer mit positivem Ausgang. Als BVD-Präsident halte ich es für wichtig, das Thema Nachfolgeregelung und Nachfolge aufzugreifen und im Bedarfsfall zu einer Auseinandersetzung zu ermutigen. Wir haben deshalb diese Fragestellung an unsere Mitglieder weitergegeben. Die Rückmeldungen zu diesem Thema waren so positiv, dass ein Sonderheft der *DENTALZEITUNG* entstanden ist, das Ihnen vorliegende *DZ extra*. Deshalb danke ich allen Mitwirkenden, den Mitgliedsunternehmen und der Redaktion der *DENTALZEITUNG* sehr herzlich.

Die hier veröffentlichten Beiträge können als Anregung und Ermutigung angesehen werden. Sie zeigen Unternehmen, die sich aktuell, zurückliegend oder zukünftig mit dem Thema Nachfolgeregelung und Nachfolgern befassen. Es zählt zu den wichtigen und dringenden Aufgaben der langjährig Verantwortlichen, nicht nur frühzeitig die Weichen zu stellen, um einen reibungslosen Übergang und die Übertragung von Verantwortung einzuleiten, sondern sich ebenfalls mit den zukunftsweisenden Impulsen auseinanderzusetzen, die von den vorgesehenen Personen ausgehen. Dabei offenbaren sich historisch gereifte Werte und Unternehmensidentitäten, die von der nächsten Generation aus echter Überzeugung und mit neuen Akzenten fortgesetzt werden. Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre mit der ein oder anderen Anregung für vielleicht auch Ihre Nachfolgesituation.

Jochen G. Linneweh
BVD-Präsident